

Viele Fragen unbeantwortet

ÖPNV 9-Euro-Ticket soll im regionalen IC nicht gelten

VON WERNER JÜRGENS

AURICH – Nachdem im Verkehrsausschuss des Landkreises Aurich über das Schüler- und Azubiticket diskutiert worden war, ging es um das 9-Euro-Ticket. Durch keine zusätzlichen Busse könne es eng werden, sagte Schulamtsleiter Jens Kleen.

Zudem seien die verschiedenen Tarife und Vergünstigungen bisweilen recht schwer zu durchschauen. Ein besonders eklatantes Beispiel: die Zugstrecke zwischen Bremen und Norddeich. Dort verkehren im zweistündigen Takt Regionalzüge, die gleichzeitig als Intercity eingestuft sind. Während z.B. das Semester- und Niedersachsenticket hier gelten, wird das 9-Euro-Ticket voraussichtlich nicht anerkannt. Der Verein „Pro Bahn“ hat dagegen bereits heftig protestiert, weil man befürchtet, dass dies zu vermehrtem unfreiwilligen Schwarzfahren führen wird. Eine weitere Kehrseite der Medaille dürfte sein, dass die „reinen“ Regionalzüge und die Alternativroute über Wilhelmshaven stärker frequentiert werden.

Ein riesiges Manko wiederum beim Busverkehr speziell im ländlichen Gegend sei:



Für die Intercity-Züge, die zwischen Norddeich und Bremer als Regionalzüge fahren, soll das 9-Euro-Ticket voraussichtlich nicht gelten.

BILD: RÜDIGER ZU KLAMPEN

Was nützt einem das billige Ticket, wenn der Bus nur sporadisch oder an manchen Tagen überhaupt nicht fährt? „Das sind strukturelle Probleme, die wir nicht lösen können, weil uns dafür die finanziellen Mittel fehlen“, monierte Jens Kleen. Zudem kritisierte der Schulamtsleiter, dass beim 9-Euro-Ticket keinerlei Bewertung stattfinde, aus der sich Rückschlüsse für künftige Pla-

nungen ziehen ließen. Fragen wie zum Beispiel wo wann mehr Fahrgäste den ÖPNV nutzen möchten, blieben damit weiterhin unbeantwortet. „Es wird spannend zu sehen, wie sich das in den nächsten Wochen und Monaten entwickelt“, so das Resümee des Schulamtsleiters. Es sei jedoch davon auszugehen, dass sich der ÖPNV grundlegend verändern wird.